

Protokollauszug öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf vom 12.12.2006

Zu Ö 6 Verteilung der restlichen bezirklichen Verfügungsmittel für 2006

BA 2/0057/WP15

Frau Eickholt-Schippers /Bündnis90/Die Grünen) möchte die restlichen Verfügungsmittel den Eilendorfer Pfadfindern überweisen. Die Deutschen Pfadfinder St. Georg, Förderverein Stamm Eilendorf, betreuen etwa 70 bis 80 Jugendliche.

Herr Verheyen (CDU) ist ebenso für die Mittelvergabe an die Pfadfinder. Die Karnevalsveranstaltung der IG Eilendorfer Vereine möchte er von den Restmitteln nicht fördern. Er empfiehlt, die Karnevalsveranstaltung der IG Vereine in 2007 im laufenden Haushaltsjahr, also in 2007, zu bezuschussen.

Herr Römer (parteilos) findet das erarbeitete Förderungsmodell, die Jugendarbeit intensiv zu fördern, hervorragend. Es sollte bei der Mittelvergabe Wert darauf gelegt werden, dass noch Restmittel für Spontanveranstaltungen bzw. außergewöhnliche Anschaffungen der Vereine übrig bleiben. Er schließt sich dem Vorschlag von Frau Eickholt-Schippers (Bündnis90/Die Grünen) an und ist mit der Bereitstellung der Mittel an die Pfadfinder einverstanden.

Herr Ziemons weist darauf hin, dass in der Vergangenheit immer gleiche Zuschüsse gezahlt worden sind für die Durchführung der Senioren-Karnevalsveranstaltungen der AWO, der Nürmer Narrenzunft und zuletzt auch, um eine Benachteiligung auszuschließen, für die Begegnungsstätte St. Severin. Die IG Eilendorfer Vereine sei hingegen immer besonders bezuschusst worden, für die Durchführung der Veranstaltung vor dem Bezirksamt. Er schlägt zur Vermeidung einer Benachteiligung die Beibehaltung dieser Regelung vor und damit die Auszahlung der verbleibenden Restmittel entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung. Die Förderung der Martinszüge sollte jedoch entfallen, da die auf die einzelnen Veranstalter entfallenden Beträge keine wirksame Förderung mehr darstellen würden. Die Förderung der Eilendorfer Pfadfinder könnte auch noch bis ins ohnehin anstehende Jahr 2007 geschoben werden. Für 2007 müsse man, wenn es denn bei der Möglichkeit der Förderung von Einzelprojekten bleiben soll, wieder zu einer Neuverteilung der Mittel kommen.

Auch Herr Schäfer (SPD) ist letztlich für die Vergabe der Restmittel an die Eilendorfer Pfadfinder.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf beschließt einstimmig, dass die Restmittel der bezirklichen Verfügungsmittel 2006 gemäß dem Verteilungsvorschlag ausgezahlt werden. Die IG Eilendorfer Vereine erhält jedoch für 2006 keine bezirklichen Verfügungsmittel. Die restlichen Verfügungsmittel für 2006 sollen vielmehr an die Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg, Förderverein Stamm Eilendorf, ausgezahlt werden.

